

Kinder- und Jugendarbeit

HANNOVER. Vom 23. bis 29. September rückt die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) bundesweit in den Mittelpunkt zu den „Tagen der OKJA 2024“. In dieser Woche laden zahlreiche Jugendzentren, Jugendhäuser, offene Treffs und andere Einrichtungen ein, um ihre vielfältigen Angebote vorzustellen. In den städtischen Spiel-parks in Hannover gibt es während der Aktionswoche täglich von 13 bis 18 Uhr einen bunten Mix aus Bewegungs-, Koch- und Spielangeboten für Kinder von sechs bis 14 Jahren. Das Programm der Jugendzentren richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren, die dort das Mitternachtsklettern ausprobieren, gemütlich beim Lagerfeuer sitzen oder gemeinsam kochen, tanzen und Filme gucken können. Am Donnerstag, 26. September, sind auch Eltern herzlich eingeladen, die Jugendzentren und offenen Treffs zu besuchen.

■ Eine Übersicht der Veranstaltungen in den städtischen Einrichtungen während der Aktionswoche gibt es unter hannover.de/jugendarbeit.

Fahrradwerkstatt der AWO

HANNOVER. Die Fahrradwerkstatt der AWO bietet Sicherheitschecks und einfache Reparaturen wie das Flecken von Reifen, Beleuchtungsreparaturen und den Austausch von Bremsbelägen an. Sie öffnet an jedem zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr in der AWO Begegnungsstätte Andersen, Walter-Clemens-Platz 1. Der nächste Termin ist der 26. September. Das Angebot ist kostenlos, Interessierte können ohne Anmeldung vorbeikommen.

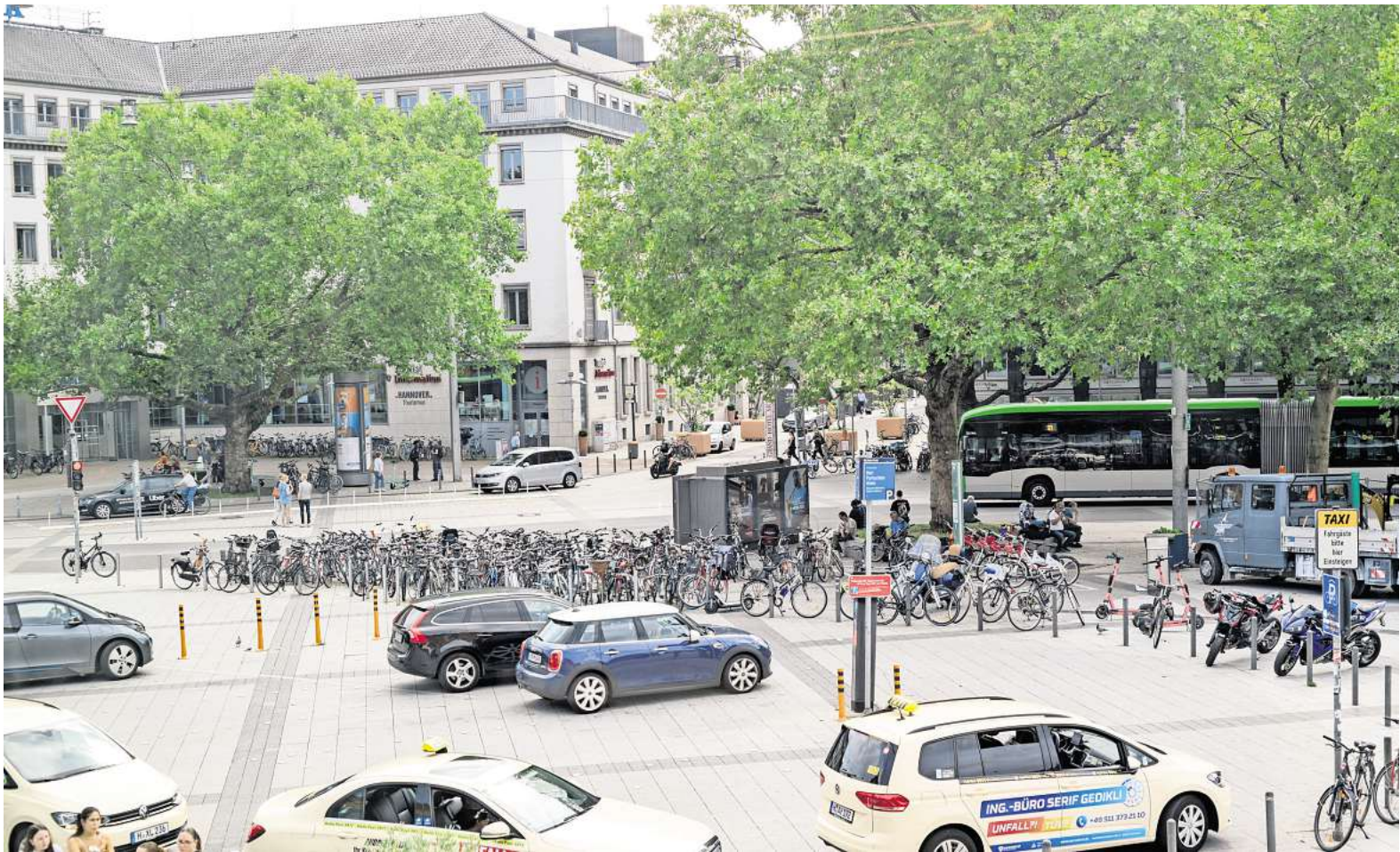
Umgestaltung vor dem Hauptbahnhof

MEHR CHARME, MEHR GRÜN, WENIGER CHAOS: Ratspolitische Pläne für die Zukunft des Ernst-August-Platzes

HANNOVER. Wer Hannovers Hauptbahnhof Richtung Innenstadt verlässt, muss sich auf einen oft chaotischen Eindruck gefasst machen. Neben vielen Menschen trifft man dort auf Haufen von oft schrottreifen Fahrrädern, E-Scooter, Taxen, Kurzparker, Fahrzeuge der Deutschen Bahn, Buden und Werbetafeln. Geht es nach der Politik in Hannovers Rat, soll es auf dem prominenten Platz zukünftig geordneter zugehen. Im Bauausschuss haben SPD, CDU und FDP Vorschläge für eine Umgestaltung vorgelegt, die auch die Zustimmung der Grünen fanden. Eine solche Einigkeit hatte es bei sensiblen Innenstadthemen länger nicht gegeben.

„Wenn man auf den Ernst-August-Platz kommt, sieht man nicht zuerst das Reiterdenkmal, sondern einen Müllhaufen“, kritisierte Patrick Hoare, der verkehrspolitische Sprecher der CDU. Er sieht bei der Gestaltung des Areals noch „viel Luft nach oben“. Der Platz sei das „Tor zur Stadt“, werde dieser Funktion allerdings aktuell nicht gerecht.

WENIGER AUTOS UND FAHRRÄDER



Verschönerung vor Hannovers Hauptbahnhof: SPD, CDU und FDP wollen den Ernst-August-Platz umbauen. Foto: Nancy Heusel

gegeben. Klimainseln sollen nicht nur Sitzgelegenheiten bieten, sondern auch Schatten und mehr Grün. Der Platz, den Autos, Fahrräder und E-Scooter auf dem Ernst-August-Platz in Anspruch nehmen, soll reduziert werden. Für Fahrräder soll es Ersatz in einem großen Parkhaus im Untergrund geben, für das die Planungen schon laufen. Ein Ziel bei der Neuordnung der Flächen ist die Verbesserung der Sichtachsen in die angrenzenden Einkaufsstrassen. Zudem sollen Sicherheit und

Sauberkeit verbessert werden. Wegweiser sollen auf kulturelle Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten hinweisen.

FDP-Fraktionschef Wilfried Engelke verwies auf alte Aufnahmen aus dem Stadtarchiv, die den Ernst-August-Platz um 1900 zeigten. „Damals gab es dort viel mehr Grünflächen und Bäume“, berichtete er. Daran will auch Grünen-Baupolitikerin Ute Dommel anknüpfen. „Ich bin gespannt, welche Ideen im Wettbewerb entwickelt werden“, sagte

sie. „Wir wollen die Leute aus dem Hauptbahnhof in unsere Innenstadt hineinlocken“, gab SPD-Fraktionschef Lars Kelich als Ziel vor. „Ich freue mich sehr, dass wir hier so einen großen Konsens haben“, betonte er.

SCHILLERSTRASSE WIRD UMGEBAUT

Zuletzt hatte es vor allem bei Verkehrsthemen regelmäßig heftigen Streit zwischen SPD, CDU und FDP auf der einen sowie den

Grünen auf der anderen Seite gegeben. Diesmal jedoch herrschte im Bauausschuss auch bei der Schillerstraße Einigkeit – obwohl beim Umbau der Verbindung zwischen Ernst-August-Platz und Schillerdenkmal auch Parkplätze entfallen sollen.

Dafür wird es deutlich mehr Grün geben. Der Umbau werde „ganz gewaltig zur Aufwertung beitragen“, lobte SPD-Mann Kelich. Zustimmung der Grünen fand auch ein Vorschlag von SPD, CDU und FDP, den Dichter

Friedrich Schiller als Namensgeber der Straße künstlerisch und mit Informationen besser zu würdigen.

„So viel Einigkeit gab es lange nicht. Ob es vielleicht am Wetter liegt?“, vermutete CDU-Politiker Hoare. Im Ratssaal herrschte während der Sitzung drückende Schwüle. Das mag die Streitlust der Parteien gehemmt haben. Den Umbau von Ernst-August-Platz und Schillerstraße jedenfalls beschloss Hannovers Politik einstimmig.

NEUERÖFFNUNG

am Mittwoch, den 25.09.2024, ab 8 Uhr

Gültig ab 25.09.2024

Vahrenwalderstr. 71, 73-79, 30165 Hannover

Frankenstolz Steppbett
mit Hygienefunktion, je

20 €

79,95 €

Slazenger Rucksack xtreme
in 5 Farben, je

6 €

9,99 €

Bodenwischer-Set
bestehend aus Eimer und Wischmop, je

12 €

24,99 €

Helium Gas
für ca. 30 Ballons, Ø ca. 23 cm, ca. 7,4 l, je

25 €

Fleecedecke
ca. 125x150 cm, in verschiedenen Designs, je

25 €

Wasserkocher
Edelstahl, max. 1,8 Liter, max. 1800 W, 220-240 V, je

8 €

Elektrischer Tischgrill
220-240 V, 2000 W, 50/60Hz, je

20 €

33,99 €

Grillpfanne
ca. 26x26 cm, je

15 €

67,99 €

Mini-Pfanne
Ø ca. 19 cm, je

10 €

19,99 €

Brotmesser
inkl. farbiger Schutzhülle, spülmaschinenfest, je

5 €

19,99 €

TEDI - voller Ideen!

PARTY | BASTELN | SCHREIBEN | HAUSHALT | DEKO | GESCHENKVERPACKUNGEN | TRENDS UND VIELES MEHR!